



Presseinformation

10. Januar 2012

Jagen und Fischen 2012 hat jede Menge zu bieten

Verlockendes, Exotisches, Heimisches und Skurriles

Außergewöhnliche Mode aus Fischleder, kulinarische Köstlichkeiten aus der Wild- und Fischküche, Greifvögel im Flug, eine Bachsafari sowie fachkundige Vierbeiner mit Supernasen locken vom 19. bis 22. Januar 2012 in die Augsburger Messe zur Jagen und Fischen. Angler und Jäger kommen beim Wettbewerb im Blatten, bei spannenden Fachvorträgen, im Schießkino und beim Casting-Turnier - dem zielsicheren Auswerfen von Angelködern - voll auf ihre Kosten.

Die Jagen und Fischen bietet mit ihren Sonderschauen und dem abwechslungsreichen Rahmenprogramm Spannendes und Interessantes für die ganze Familie. Durch die Zusammenarbeit der Fachberatung für Fischerei des Bezirks Schwaben und des Fischereiverbandes Schwaben e.V. kann beispielsweise die Entwicklung vom Ei bis zum Fisch in einer Brutrinne beobachtet werden. Bei der Bachsafari werden die Kleintiere aus Fließgewässern genau unter die Lupe genommen und bieten jede Menge überraschende Entdeckungen, genau wie die 15 Meter lange Aquarienwand, die vor allem heimische Schuppenträger in allen Größen und Formen zeigt. Ein Casting-Turnier im Zielwerfen von Angelködern, Holzfischangeln für Kinder sowie Workshops im Fliegenbinden und Rutenbau sorgen bei Jung und Alt für Spaß und Begeisterung.

Den leckeren Düften aus der Wild- und Fischküche kann man nur schwer widerstehen, und die Profitipps regionaler Kochgrößen wie Ludwig Gstettenbauer vom Wild-Berghof in Buchet, Andreas Kühn, der schon in Sterneküchen kochte, Petra Wagner, von der Satzfishzucht Wagner sowie dem Kochbuchautor Martin Wastl, lassen sich auch zuhause köstlich umsetzen. Dank des großen Spiegels über der

Kochfläche sind die geübten Handgriffe der Profis gut mit zu verfolgen, was besonders bei den Zerwirkshows der beiden Metzgermeister Franz Rohrer und Engelbert Schuster, in denen es um die exakte Schnitfführung und Zerlegung des Wildbrets geht, sehr wichtig ist.

Fast 20 verschiedene Jagdhunderassen präsentieren sich und ihre speziellen Einsatzgebiete zweimal täglich bei der Pfofenschau auf der Aktionsbühne. Darunter befinden sich Pointer, Setter, Terrier-Arten, verschiedenste Vorstehhunderassen und Teckel aller Schläge und eine deutsche Bracke, somit wird auch in diesem Jahr wieder ein unglaublich breites Jagdhundespektrum geboten. Exklusive Informationen zu ihren Rassen geben die Züchter in Halle 5, und hier sieht man auch so manchen Welpen oder Junghund beim Spiel mit seinen Artgenossen.

Das Langbogenschießen - die älteste Jagdform - ist eine wahre Rarität, welche die Jagen und Fischen nun zum ersten Mal präsentiert, inkl. der kostenfreien Möglichkeit, die Faszination des Bogenschießens live zu erleben. Eingeladen sind nicht nur Könner, sondern auch Einsteiger von fünf bis 90 Jahren. Die weitere Geschicklichkeit im Umgang mit der Waffe kann zudem im Laserschießkino getestet werden, wo Sauen aus einer Dickung oder Rehwild bei einer Drückjagd, digitale Jagdszenen am laufenden Band bieten.

Schauen Sie den Schülern der Ferlacher Büchsenmacherschule über die Schulter, lassen Sie sich von den Vorträgen des Sportanglers Thorsten Ahrens begeistern oder von der alten Handwerkskunst der Messermacher, Fahnensticker und Hornschnitzer inspirieren. Auch innerhalb der Sonderschau Jagen zum Thema "Bergwald", konzipiert von der Augsburgener Jägervereinigung, gibt es vieles zu entdecken. So zum Beispiel die seltenen Hühnervögel Auerhahn und Birkhahn, mit denen die Jägerinnen des Bayerischen Jägerinnenforums die Lebensweise dieser inzwischen recht selten gewordenen Rauhußhühner erklären.

Ein weiteres Highlight sind die Präsentationen von Bestsellerautor Professor Harold C. Lyon, der über die Faszination des Angelns in den nordamerikanischen Seen berichten und sein preisgekröntes Buch „Angling in the Smile oft the Great Spirit“ vor Ort für die Besucher signieren wird.

Auch akustisch ist auf der Jagen und Fischen einiges geboten: Während der Messe werden insgesamt 18 Jagdjornbläser-Gruppen aufspielen. Der Jägerchor Donau-Ries sorgt für stimmliche Unterhaltung, und am Sonntag, 22. Januar, findet auf dem Freigelände um 11:30 Uhr ein großes Standkonzert der Jagdhornbläser statt.

Am Samstag, 21. Januar, wird es laut – knapp 50 Böllerschützen des Münchner Böllerregiments ziehen um 10:00 Uhr zum traditionellen Platzschießen auf das Augsburger Messegelände ein.

Im Western Saloon sorgen allerlei exotische Erfrischungen an der langen Theke für kurzweilige Entspannung bei echter Wildwest-Atmosphäre. Der Kastaniengarten zwischen den beiden Haupthallen 5 und 7 lockt mit seiner frühlingshaften Biergarten-Atmosphäre zum Ausruhen der Beine beim gemütlichen Einkehrschwung.

Im Bereich Off-Road präsentieren fünf namhafte Hersteller aktuelle Neuheiten mit passendem Zubehör auf über 500 Quadratmetern. Insgesamt locken knapp 200 Aussteller mit ihrem breitgefächerten Angebot auf die Jagen und Fischen, welche nicht nur Naturliebhaber, Jäger und Fischer begeistert, sondern durch das abwechslungsreiche Rahmenprogramm zum Spaß für die ganze Familie wird.

Weitere Informationen finden Sie unter www.jagenundfischen.de

Inhaber der KAROCARD - die Kundenkarte der Stadtwerke Augsburg und easy living Card-Inhaber- sollten diese unbedingt zur Jagen und Fischen mitbringen, denn hierdurch verringert sich der Eintrittspreis von 8,50 Euro auf 7,50 Euro.

Pressekontakt:

Karl Baumgartner: Tel.0821-2572-112, Fax: 0821-2572-105, E-Mail: presse@messeaugsburg.de.

Tanja Herrmann: Tel. 0821-2572-109, Fax: 0821-2572-105, E-Mail: presse@messeaugsburg.de

Messe Augsburg ASMV GmbH, Am Messezentrum 5, 86159 Augsburg, www.messeaugsburg.de.